



Tierarztpraxis Oderbruch – Inhaberin Dr. A. Kalies – Solikanter Dorfstraße 7 – 15324 Letschin

## Informationen zur Pflichtimpfung Newcastle Disease / Newcastle Krankheit (ND)

Bei dem Erreger handelt es sich um eine Viruserkrankung (behülltes RNA-Virus). Die ND wird auch als atypische Geflügelpest bezeichnet. Sie hat ein breites Wirtsspektrum und infiziert viele Vogelarten. Dabei sind Hühner und Truthühner (vor allem Jungtiere) besonders empfänglich. Enten, Gänse und Tauben zeigen mildere Verläufe.

### Symptome der ND:

- **Plötzliche Todesfälle:** Oft ohne vorherige Anzeichen, mit einer Sterberate von bis zu 100 % in der Herde.
- **Atemwegserkrankungen:** Atemnot, Rasseln, Niesen, Husten, Hühner atmen mit offenem Schnabel.
- **Allgemeines Unwohlsein:** Hohe Apathie, Futterverweigerung, Wasseraufnahme sinkt.
- **Legeleistungsabfall:** Extreme Abnahme der Legeleistung, dünnschalige, deformierte oder schalenlose Eier.
- **Verdauungsprobleme:** Starker, wässriger, oft grünlicher Durchfall.
- **Nervale Symptome:** Koordinationsstörungen, Lähmungen der Beine/Flügel, Halsverdrehen, Zittern.
- **Äußerliche Anzeichen:** Geschwollene Augenlider, bläuliche Kämmen und Kehllappen.

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierseuchen/uebersicht-seuchen/alle-tierseuchen/nd.html>

Der Erreger ist hoch ansteckend und wird über den Kot, die Atemluft oder direkten Kontakt von Tier zu Tier übertragen. Indirekt gelangt er über kontaminierte Gegenstände (Fahrzeuge, Kleidung, Schuhe), Futter oder Wasser sowie durch Wildvögel oder Schädlinge in den Tierbestand.

Es handelt sich um eine anzeigepflichtige Tierseuche und es besteht nach der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest und Newcastle-Krankheit (Fassung vom 20.12.2005) eine gesetzliche Impfpflicht für alle Hühner- und Putenhalter. Das Verbringen ungeimpfter Tiere in neue Bestände oder auf Ausstellungen ist verboten. Ein Nachweis über die Impfung muss geführt werden. Eine Impfung reduziert die Virusausscheidung und die klinischen Symptome.

Sollten Sie in ihrem Bestand die oben aufgeführten Symptome beobachten, kontaktieren Sie bitte umgehend ihr zuständiges Veterinäramt oder einen Tierarzt.